

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/010/2016

Sozialausschuss am 12.05.2016

| |
|--|
| Zu Punkt 8: Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes des Kreises Mettmann |
|--|

Herr Richter weist ergänzend zu den Erläuterungen am Ende der zweiten Seite der Vorlage darauf hin, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in beiden Projekten insgesamt 8,5 Monate beträgt.

SE Esser informiert über ein eigenes Projekt des Caritasverbandes, in dem der Gewaltschutz noch um die Menschen mit Fluchterfahrung erweitert wird und so Eskalation vorgebeugt werden soll.

KA Kuchler fragt, ob Fälle im Kreis Mettmann bekannt seien, in denen Frauen eine Aufnahme im Frauenhaus verwehrt bleibe, nur weil die Kostenträgerfrage nicht abschließend geklärt sei. Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 16:35 Uhr. Frau Löffler, die Geschäftsführerin des SKFM Mettmann e.V., beantwortet die Frage. Um 16:36 Uhr wird die Sitzung erneut eröffnet.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.